**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 10=30 (1864)

**Heft:** 10

Rubrik: Militärische Umschau in den Kantonen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

burfte jedoch kaum zulässig sein. Der verehrliche Einsender irrt sich aber sicherlich auch, wenn er annimmt, es sei eine leichte Sache, fremden Offizieren
die Theilnahme an Feldzügen zu ermöglichen und es
sei eine reine Geldfrage. 1859 wurden derartige
Gesuche von den Franzosen rund abgeschlagen; unsere Offiziere sind heuer in Schleswig bei der deutschen Armee glücklicher, sie sind gut empfangen worden. Im Uedrigen theilen wir die Ansicht des Herrn
Einsenders über die Wichtigkeit und Bedeutung solcher Sendungen.

Schaffhausen. (Korresp.) Wie früher mitgetheilt worden, sollen für ein hier zu errichtendes Kad et = ten=Artilleriekorps zwei Kanonen angeschafft werden, und es hat eine zu diesem Behuse veransstaltete Subscription bisher so erfreulichen Anklang gefunden, daß die Kadettendirektion ernstlich damit umgeht, die Geschütze nach neuester Ordonnanz, mit gezogenem Laufe zu bestellen. Man freut sich dieser bereits gesicherten Errungenschaft aus doppeltem Grunde: einmal erblickt man mit Recht darin ein bedeutendes Mittel zur hebung und Ausbildung unsseres Kadettenwesens; dann aber trägt man sich hier mit der Hosffnung, es werde bei dieser Kadetten:Ar= tillerie in der Folge sein Verbleiben nicht haben.

Wurmt es boch hie und da, daß wir eine Batterie Sechepfunder nur als Erganzungegeschüt und eine Abtheilung Parktrain nur in Reserve zu stellen haben, mährend doch bei der geographischen Lage unseres Grenzkantons und ben topographischen Berhältniffen beffelben es gewiß nur als richtiges Berftandniß bezeichnet werben burfte, wenn uns auf unserer Borpostenstellung eine wirksame Spezialwaffe beigegeben wurde. Erinnern wir uns aus ben Bei= ten ber babifden Revolution des Falles, mo Bene= ral Siegel bei Stühlingen an unsere Kantonsgrenze gebrängt wurde, ohne daß biefelbe schweizerischer Seits besett mar; ober gedenken wir der Beffenge= schichte in Bufingen, so liegt die Möglichkeit andrer Fälle, wo wir, wie bort, zunächst auf unsere eigene Faust angewiesen find, gar nicht weit ab. Wir find nun beghalb freilich nicht untröftlich, sondern wun= schen blog, daß man uns hiezu die nothigen Waffen unmittelbar zu Bebote ftellen mochte. - -

Auch biesen Winter über versammelt sich der hiesige Offiziers verein hie und da zur Anhörung militärischer Borträge. Bisher wurden solche gehalten von Herrn Rommandant Stierlin über Lotalgesechte, Herrn Major Bollinger über den schleswig-holsteinischen Krieg vom Jahr 1848, Herrn Oberlieutenant Vogler über militärische Topographie.

Bei vielen andern Kameraben, welche ebenfalls solche Borträge in Aussicht gestellt haben, ware ber Geift wohl willig, aber ber Fleiß ist zu schwach.

## Illustrirte Beitung für 1864.

# Shleswig-Holstein.

Die öffentliche Aufmerksamkeit ist jest ausschließlich auf die Borgange in Schleswig-Holftein gerichtet, und mit Spannung erwartet man, was die nächste Zukunft von borther bringen wird. Die Leipziger Justrirte Zeitung, stets darauf bedacht, die tagesgeschichtlichen Ereignisse in möglichster Bollständigkeit zu verzeichnen, hat auch jest Borkehrungen getroffen, um im Stande zu sein, ihren Lesern in fortlaufenden zuverlässigen Berichten und wahrheitstreuen Bilbern eine Junftrirte Geschichte der bevorstehenden Ereignisse zu liefern.

De Eigens für die Mustrirte Zeitung an Ort und Stelle thätige Kunstler machen es ihr möglich, alle bemerkenswerthen Borgange, Personen und Dertlichkeiten ben Lesern rasch und treu in Abbildungen zu vergegenwärtigen.

Vierteljährlicher Pranumerations=Preis: 2 Thir.

Leipzig, Expedition der Illustrirten Beitung.

/ Il vient de paraître et se trouve en dépot à la Librairie Loertscher et fils à Vevey

## De l'Administration

des Armées en Campagne. D'après les auteurs militaires les plus estimés par E. Collomb,

Capit. au Commissariat des Guerres fédéral suisse

Se trouve à Bâle chez H. Georg, C. Detloff et les principaux libraires de la Suisse.

Berlag von Franz Lobeck in Berlin, zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

## Der siebenjährige Krieg.

Bon Ferd. Schmidt.

Muftrirt von 2. Burger.

Mit 13 kostbaren Illustrationen in Holzstich. 3te Auflage. Elegant geh. 15 Sgr. ober 2 Fr.